

Einleitung

In Frankfurt stehen Verleiher, die Elektro-Tretroller vermieten wollen, in den Startlöchern. Das Thema Elektromobilität stellt die Feuerwehr grundsätzlich vor neue Herausforderungen und wird von der Branddirektion Frankfurt am Main intensiv begleitet. Durch den zu erwartenden Verleih von Elektro-Tretrollern wird ein neues Verkehrsmittel auch in Frankfurt Einzug halten. Dieses Hinweisblatt soll eine Unterstützung darstellen, um insbesondere für den gleichzeitigen Ladevorgang von mehreren Elektro Tretroller in kommerzieller Nutzung auf brandschutztechnische Belange hinzuweisen.

Im Gegensatz zum Kraftfahrzeug sind die Ladegeräte von Elektroroller, E-Bikes oder Pedelec nicht für den Einsatz bei allen Umgebungsbedingungen geeignet. So kann der Betrieb der Ladegeräte bei extremen Umgebungstemperaturen oder feuchten Umgebungen zu gefährlichen Betriebszuständen und zum Brand führen. Auch das Laden von Batterien mit Ladegeräten, die nicht vom Hersteller zugelassen wurden kann zu gefährlichen Betriebszuständen führen. Befinden sich brennbare Materialien in der Nähe von Batterien oder Ladegeräten kann sich schnell ein größeres Feuer ausbreiten, wenn diese sich entzündet oder stark erhitzt haben sollten.

Zu beachtende Hinweise:

Um diese Gefährdungen beim Betrieb von eigenen EV Laderäumen zu vermeiden oder zu verringern empfiehlt die Branddirektion Frankfurt am Main die folgenden Hinweise zu beachten:

- Räume für EV Ladestationen sind von anders genutzten Räumen mindestens feuerhemmend oder entsprechend den Anforderungen der Gebäudeklasse abzutrennen. Öffnungen sind mindestens feuerhemmend und Rauchdicht zu verschließen.
- Die Räume sind ausreichend zu be- und entlüften.
- Die Räume sollten nicht unterhalb der Erdgleiche angeordnet werden.
- Die Räume müssen direkte Ausgänge ins Freie haben
- Die Räume sind mit geeigneten tragbaren Feuerlöschgeräten auszustatten.
- Die elektrische Installation muss den einschlägigen VDE Vorschriften entsprechen.
- Die Ladestationen müssen mittels einer eigenen Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) abgesichert werden.
- Um eine Überlastung zu vermeiden dürfen Ladegeräte nicht an Mehrfachsteckdosen betrieben werden.
- Es dürfen nur die vom Batteriehersteller zugelassenen Ladegeräte verwendet werden
- ein Wärmestau durch das Laden von Batterien in zu kleinen Boxen bzw. Fächern oder durch abgedeckte Batterien oder Ladegeräte ist zu vermeiden
- Vor jedem Laden und nach ungewöhnlichen Ereignissen, z. B. Unfall, Sturz, sind Ladegerät und Batterien auf sichtbare Beschädigungen zu untersuchen, z. B. abgeplatzte Teile, korrodierte Kontakte oder aufgeblähte Batterien

- beschädigte Batterien oder Ladegeräte dürfen nicht weiter verwendet werden
- Es wird empfohlen, Batterien nicht unbeaufsichtigt, z. B. über Nacht, zu laden. Wenn dennoch Batterien unbeaufsichtigt geladen werden, so muss der Raum für EV Ladestationen mindestens mit Rauchwarnmeldern oder mit automatischen Meldern einer Brandmeldeanlage mit Aufschaltung auf die Empfangseinrichtung der Branddirektion Frankfurt ausgestattet sein.
- Batterien dürfen nur in dem Temperaturbereich geladen werden, der vom Hersteller zugelassen wurde.
- Batterien sind vor Frost zu schützen.
- Ladegeräte und Batterien dürfen nicht in der Nähe von und nicht auf brennbaren Materialien betrieben werden
- Batterien dürfen nicht in der Nähe brennbarer Materialien gelagert werden.
- Batterien und Ladegeräte dürfen nicht zweckentfremdet verwendet werden.
- Eine Tiefentladung der Batterien ist zu vermeiden
- Kennzeichnung der Räume und Ladeeinrichtungen nach DIN ISO 7010 mit Warnhinweisen
 - W012 Warnung vor elektrischer Spannung
 - W026 Warnung vor Gefahren durch das Aufladen von Batterien
 - P03 Keine offene Flamme; Feuer offene Zündquelle und Rauchen verboten

Bei weiteren Fragen wenden sie sich bitte an:

Stadt Frankfurt am Main
Der Magistrat – Branddirektion
Abteilung Vorbeugung und Planung
37.G 22.1 Grundsatz und Organisation
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Fon: +49 (0) 69 212-722210
Fax: +49 (0) 69 212-722008
Zentrale E-Mail: vb@stadt-frankfurt.de
Web: www.feuerwehr-frankfurt.de